

# NIEDERSCHRIFT

---

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Kernstadt
Sitzungsnummer	OB Kern/024/11-16
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 06.05.2015
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:45 Uhr
Ort	Sitzungszimmer B, Gebäude II, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

## Teilnehmerliste

### Vorsitzende

---

Frau Evelyn Weiß

### Mitglieder

---

Herr Torsten Bietz	entschuldigt
Herr Andreas Bösch	entschuldigt
Herr Carl Cellarius	
Herr Johannes Contag	entschuldigt
Herr Okan Cümbüs	entschuldigt
Herr Bernd Fleck	entschuldigt
Herr Karlheinz Güssgen	entschuldigt
Frau Gisela Liermann	
Herr Peter Alfred Müller	
Herr Daniel Ster	
Herr Bernd Stiller	
Frau Sybille Wodarz-Frank	

### Schriftführerin

---

Frau Susanne Manderla

### Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

---

Herr Klaus Fischer  
Herr Hendrik Hollender

Ortsvorsteherin Weiß eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

## Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Aussprache zur Begehung der Friedberger Altstadt
2	11-16/1131	Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Kernstadt vom 25.02.2015; hier: Bank am Fünffingerplatz
3		Genehmigung der Niederschrift über die 23. Sitzung am 04.03.2015
4	11-16/1157	Bebauungsplan Nr. 30 "Zuckerfabrik", Teil I, 2. Änderung in Friedberg - Kernstadt hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19.02.2015
5	11-16/1168	Bebauungsplan Nr. 81 "Am Steinern Kreuz" in Friedberg - Kernstadt, 1. Änderung hier: A) Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB B) Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19.02.2015
6		Berichte der Vorsitzenden
7		Anfragen
7.1		Anfragen; hier: Zufahrt zum Grundstück Vorstadt zum Garten 33
8		Verschiedenes

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

### 1. **Aussprache zur Begehung der Friedberger Altstadt**

Die Ortsbeiratsmitglieder Kernstadt führen eine Ortsbesichtigung am Fünffingerplatz, Quartiersmanagement, in der Friedberger Altstadt durch.

Nach der Ortsbesichtigung wird die Sitzung des Ortsbeirats Kernstadt im Sitzungszimmer B, Gebäude II, Mainzer-Tor-Anlage 6, fortgeführt.

Nach erfolgter Aussprache zur Ortsbesichtigung leitet der Ortsbeirat folgende Punkte zur weiteren Veranlassung an den Magistrat weiter:

– **Beete**

Die Beete in der Altstadt sind teils in einem ungepflegten, verwahrlosten Zustand. Nur wo sich Anwohner oder Privatleute um die Pflege der Beete kümmern, geben diese ein gepflegtes Erscheinungsbild ab und tragen positiv zum Gesamtbild der Altstadt bei.

Die Mitglieder des Ortsbeirates schlagen vor, für die Pflege der Beete Patenschaften zu finden. Damit die Blumenerde oder Pflanzen nicht aus eigener Tasche bezahlt werden müssen, sollten diese Kosten von der Stadt getragen werden. Entsprechende Gelder sollten für den Haushalt 2016 angemeldet werden.

– **Quartiersmanagement**

Die bisherige Arbeit und Investitionen waren umsonst, wenn die Arbeit im Quartiersmanagement eingestellt wird. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat darum, für die Weiterführung der Arbeit im Quartiersmanagement zu sorgen.

– **Brunnen**

Die Betreuung des Brunnens sollte ebenfalls ehrenamtlich durch eine Patenschaft erfolgen. Evtl. bietet sich der Hausbesitzer der Martini-Klause, Usagasse 7, an, sich um den Brunnen zu kümmern. Möglicherweise gibt es noch andere Anwohner, welche Interessen daran haben sich um den Brunnen zu kümmern. In einem Anschreiben an die Anlieger des Fünffingerplatzes sollte ein Kümmerer ermittelt werden, damit es einen Ansprechpartner direkt vor Ort gibt, wenn der Brunnen verdreckt oder verstopft ist. Entsprechende Gelder für die Pflege des Brunnens sollten für den Haushalt 2016 angemeldet werden. Der Magistrat wird gebeten, sich um die Umsetzung zu kümmern.

Die Präsenz der Ordnungspolizei sollte durch abendliche Kontrollgänge in der Altstadt, Bereich Fünffingerplatz, verstärkt werden.

– **Müllentsorgung**

Das Missverhältnis der bestehenden Tonnenanzahl zum anfallenden Müll ist zu überprüfen. Die Kapazität der Tonnen ist entsprechend des Müllaufkommens zu erhöhen.

Des Weiteren wird angeregt, eine Überprüfung durchzuführen, welche Bewohner der Altstadt nicht im Melderegister registriert sind. Rechtliche Maßnahmen gegenüber den Hausbesitzern sind zu prüfen und zu veranlassen. Die Bewohner sind nach zu melden und die Kapazität der Tonnen anzupassen.

Weiter ist zu prüfen, welche Möglichkeiten noch in Betracht kommen, um die Vermüllung der Altstadt zu verhindern. Projekte in anderen Städten sind ggf. als Beispiel zu nehmen. Der Magistrat wird gebeten, den Entsorgungsbetrieben einen entsprechenden Auftrag zu geben.

**2. 11-16/1131 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Kernstadt vom 25.02.2015; hier: Bank am Fünffingerplatz**

Die Ortsbeiratsmitglieder sind sich einig, dass dieser Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Ortsbeiratssitzung **vertagt** wird.

Des Weiteren plant der Ortsbeirat zum Nachbarschaftsfest am 30.05.2015 auf dem Fünffingerplatz eine Meinungsumfrage zur Aufstellung der Bank durchzuführen. Das Ergebnis der Umfrage soll in die Entscheidungsfindung mit einfließen.

**3. Genehmigung der Niederschrift über die 23. Sitzung am 04.03.2015**

**A) Beschluss:**

Der Ortsbeirat Kernstadt genehmigt die Niederschrift über die 23. Sitzung des Ortsbeirates vom 04.03.2015.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen  
Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1

4.	11-16/1157	<b>Bebauungsplan Nr. 30 "Zuckerfabrik", Teil I, 2. Änderung in Friedberg - Kernstadt</b> <b>hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB</b> <b>Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19.02.2015</b>
----	------------	---

**B) Beschluss:**

1. Der vorliegende Bebauungsplanentwurf Nr. 30 „Zuckerfabrik“, Teil I, 2. Änderung in Friedberg - Kernstadt wird als Satzung beschlossen.
2. Die gem. § 9 (4) BauGB i. V. mit § 81 (3) S.1 HBO als Festsetzungen in den Bebauungsplanentwurf aufgenommenen Vorschriften gem. § 81 (1) HBO werden ebenfalls beschlossen.
3. Der vorliegende Entwurf der Begründung des Bebauungsplanes Nr. 30 „Zuckerfabrik“, Teil I, 2. Änderung in Friedberg - Kernstadt wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

5.	11-16/1168	<b>Bebauungsplan Nr. 81 "Am Steinern Kreuz" in Friedberg - Kernstadt, 1. Änderung</b> <b>hier: A) Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB</b> <b>B) Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB</b> <b>Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19.02.2015</b>
----	------------	---

**C) Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung**

**- persönlich am 03.03.15 vorgetragene Anregung eines Bürgers (Grundstückseigentümer):**

Die Grundstückseigentümer eines Grundstücks im Baugebiet WA 4 regen an, für ihr Grundstück die Festlegung Satteldach zu streichen, analog der Regelung für das Baugebiet WA 6a.

**Beschluss:**

Die Anregung wird berücksichtigt, indem die Festsetzung SD (= Satteldach) für das Grundstück in der Planzeichnung entfällt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB**

4. Der vorliegende Bebauungsplanentwurf Nr. 81 "Am Steinern Kreuz", 1. Änderung in Friedberg - Kernstadt wird als Satzung beschlossen.
5. Die gem. § 9 (4) BauGB i.V. mit § 81 (3) S.1 HBO als Festsetzungen in den Bebauungsplanentwurf aufgenommenen Vorschriften gem. § 81 (1) HBO werden ebenfalls beschlossen.
6. Der vorliegende Entwurf der Begründung des Bebauungsplanes Nr. 81 "Am Steinern Kreuz", 1. Änderung in Friedberg - Kernstadt wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**6. Berichte der Vorsitzenden**

Ortsvorsteherin Weiß erklärt, dass derzeit keine Berichte vorliegen.

**7. Anfragen**

**7.1. Anfragen;  
hier: Zufahrt zum Grundstück Vorstadt zum Garten 33**

Ortsbeiratsmitglied Stiller teilt mit, dass ihn der Betreiber des Restaurants „Zum kühlen Grund“, Vorstadt zum Garten 33, angesprochen habe. Derzeit gibt es keine Möglichkeit, mit einem Fahrzeug nahe an das Restaurant heranzufahren. Dies führt zu Problemen bei der Getränkeanlieferung und der Anfahrt für Besucher des Restaurants mit dem PKW. Bei einem Notfall kann ein Krankenwagen nicht nahe genug zu dem Gebäude fahren.

Ortsbeiratsmitglied Stiller fragt an, welche Möglichkeiten von Seiten der Stadt unternommen werden können um die Zufahrt zu dem Grundstück zu ermöglichen.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender führt aus, dass dies nur mit dem Bebauungsplan „Im Ohrloch“ geklärt werden kann

**8. Verschiedenes**

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteherin Weiß die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

\_\_\_\_\_  
Gez.: Evelyn Weiß  
(Vorsitzende)

\_\_\_\_\_  
Gez.: Susanne Manderla  
(Schriftführerin)